

Gemeindevertretung Lammershagen

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz am Freitag, 9. September 2016

BEGINN UND ORT

19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bellin

ANWESENDE

Ausschussmitglieder:

Wolfgang Kay,

Bernd Lütt,

Wolfgang Radzuhn,

Henning Thiessen

Olaf Wahnschaffe

Es fehlten: Philipp Stobbe (entschuldigt), Ralpf Ehlers

Gäste: Bernd Oelke (Bürgermeister)

TOP 1: BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Wolfgang Kay eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er möchte die Tagesordnung um den Punkt: „Neuwahl des Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschuss“ ergänzen.

TOP 2: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt

TOP 3: Massnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortsdurchfahrt B202;

Bgm. Oelke berichtet von einem Brief von Herrn Liebscher, Anlieger an der B202, der Vorschläge macht, wie die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50kmh in der Ortschaft vom Ortseingangsschild an wirkungsvoller eingehalten werden kann. Nach Diskussion wird folgendes vorgeschlagen: Schreiben an die Straßenbau Verwaltung mit Schilderung des Sachverhaltes und Vorschlag 200m vor dem Ortsschild ein Schild 70kmh aufzustellen. Außerdem wird vorgeschlagen, dass sich die Gemeinde an dem Geschwindigkeitsmelder der Gem. Selent beteiligt, um diesen gelegentlich bei uns aufstellen zu können. Der Bgm. erkundigt sich über die Kosten.

In diesem Zusammenhang schlägt Olaf vor, im Schreiben an die Straßenbau Verwaltung anzuregen, an der Strasse einen Radfahrstreifen anzulegen. Der Fußweg in der Ortsdurchfahrt sei im Übrigen kein ausgewiesener Radweg.

TOP 4: Beschilderung im Strandbereich, Erstellung eines Schilderkatasters

Der Bgm ist unzufrieden mit der Situation der Schilder am Strand und im Parkplatzbereich an der B202. Er regt an die Schilder hinsichtlich Sinn und Zweck sowie allgemeinem Zustand zu überprüfen und ggf. Vorschläge zur Bereinigung und Verbesserung zu machen. Henning T. wird das in Augenschein nehmen und berichten.

TOP 5: a) Vertretung Winterdienst Am Wald 6-8 und 10-20, b) Winterdienst an Fußweg an B202

Zu a): Es wird eine Vertretung für Rainer benötigt. Vorschlag: Dieter Schaarschmidt fragen.

Zu b): Bgm. überlegt, ein Schreiben an die Anlieger zu schicken, worin die Übernahme des Winter- und Reinigungsdienstes gegen Gebühren durch die Gemeinde angeboten werden soll. Nach Diskussion wird kein Beschluss formuliert. Weitere Erörterung in der nächsten GV.

TOP 6: Wiederherstellung Zaun bei den Gemeindewohnungen:

Beschluss: soll wiederhergestellt werden. Wolfgang K. bietet an, das Material zu besorgen.

TOP 7: Regelmäßige Wegearbeiten an Belliner Weg:

Jörg Lembke würde seinen Wegehobel behalten und die Arbeiten 2 mal im Jahr durchführen.
Beschluss: Angebot wird angenommen.

TOP 8: Sanierung Kläranlage Groß-Bauersdorf:

Bgm. berichtet, daß mit Bescheid vom 4.11.15 erhebliche Mängel festgestellt wurden. Frau Lehmann-Hinrichs (Ing-Büro) reicht bis zur nächsten GV 4 Angebote herein. Entscheidung dann.

TOP 9: Wasserabfluss an der Hundeschule Buchholz:

Nach Diskussion wird vereinbart, dass die Maßnahme in Eigenarbeit von Bürgermeister und weiteren Helfern und Michael Buchholz durchgeführt wird,

TOP 10: Wahl eines neuen Ausschuss-Vorsitzenden

Wolfgang Kay erklärt, dass er aus persönlichen Gründen die Aufgabe des Vorsitzenden nicht mehr weiter durchführen will. Der Vertreter äußert Verständnis und dankt ihm für seine jahrelange hervorragende Arbeit. In der nächsten BWA- Sitzung wird über eine Nachfolge beraten und abgestimmt. Dazu ist es wichtig, dass auch die heute nicht anwesenden Mitglieder dabei sind oder im Verhinderungsfall ein Votum abgeben. Bis auf Weiteres übernimmt der Vertreter den Vorsitz.

TOP 11: Verschiedenes:

- Spielgeräte Gemeindeplatz: Bgm. klärt bis zur GV, bei Andrea Gehrke wie der Sachstand über die Planung ist.
- Kleiner Rasenmäher ist defekt. Einer Neubeschaffung wird zugestimmt.
- Der Garten von Kubera ist zu pachten.
- Dieter Ehlers bittet als Finanzausschuss- Vorsitzender um Kostenvoranschläge für die Sanierung der Fenster am Gemeindehaus.
- Werbeschilder und Plakate an der B202.: Dies wurde schon mehrfach erörtert. Immer noch und immer wieder werden welche an unzulässigen Stellen angebracht. Bernd Lütt beklagt das als unmittelbar betroffener Anlieger. Es sollten an den problematischen Stellen an die Pfosten Aufkleber: „Plakate anbringen verboten“ o.ä. angebracht werden.
- Wolfgang Kay beklagt, dass viele Schilder in der Gemeinde ziemlich „vergammelt“ aussähen. Er selbst und zB Wolfgang Radzuhn reinigen selber in ihrem Umfeld einige Schilder. Es wird angeregt noch weitere Leute in der Gemeinde zu finden/ anzusprechen, die sich jeweils um die Reinigung einiger Schilder kümmern.

Ende der Sitzung; 21.30 Uhr

Henning Thiessen